

# 2017-09-12 Freifunktreffen

## Themen

### Umzug Gelsenkirchen

- Freifunk Gelsenkirchen der Umzug läuft und es sieht gut aus. Vermutlich wird der Umzug in den nächsten 48 Stunden abgeschlossen sein.
- Dank dafür an Adorfer der die meiste Arbeit hat. Er hat einen Server in das alte Netz gestellt und darüber die Images verteilt. Damit der Umzug möglichst reibungslos klappt hat er auch die Update Wellen gesteuert.
- Wenn der Umzug beendet ist werden wir eine Bestandsaufnahme durchführen und schauen welche Router nicht angekommen sind.

### Flüchtlingsunterkünfte Stadt RE

- seit ca. 3 Wochen sind die Flüchtlingsunterkünfte Hernerstr und Vinckestr in Betrieb. Dort arbeiten wir auf Basis von Unifi. Dokumentation folgt im Wiki noch.
- Am 12.09 fand eine Ortsbegehung an beiden Unterkünften zusammen mit Herrn Schild (Stadt RE Gebäudemgmt) statt. Dabei wurden die Mängel an der Ausführung der Montage durch eine externe Firma besprochen. Parallel haben wir noch eine Nano-Beam ausgetauscht und ein paar Dinge weiter optimiert.
- Für die Hernerstr. wurde nachträglich das letzte Gebäude noch besprochen welches kein Wlan hat. Hier war bei den ersten Planungen ein Abriss geplant der aber auf unbestimmte Zeit ausgesetzt ist.
- Im Anschluss haben wir uns die Unterkunft an der Lise-Meitner-Str angeschaut. Diese ist identisch wie die Unterkunft Lülfr. Hier werden wir am selben Tag noch die Materialaufstellung zwecks Bestellung an die Stadt übersand.

### 100x Wlan

- Am 12.09 fand eine Ortsbegehung zusammen mit Herrn Lekse (BLB) beim ZFsL Recklinghausen Herzogswall 38 a statt. Hier sieht es sehr gut aus was die Umsetzung betrifft. Offen ist noch das Thema Internetanschluss.
- Die ZFsL soll bis Ende des Jahres eine LWL Leitung der Telekom bekommen.
- Herr Lekse teilte noch mit das es jetzt einen vor Ort Termin im Finanzamt mit der ausführenden Firma geben wird.
- Die Projekte sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Es ist aktuell nicht klar was mit laufenden Projekte passiert bzw. ob das Geld mit in 2018 geht. Herr Lekse hat diesbezüglich eine Anfrage beim Staatssekretär laufen

### Zusammenarbeit FFMS

- Aktuelle haben wir zusammen mit den Freifunk Bergstraße einen Server beim FFI in Münster am laufen. Dort wird unser GW02 hinziehen. Ebenfalls haben wir eine neue VM für die neue Freifunk Map bekommen. Für den Server werden von unserer Kostenstelle beim FFI 25€ mtl. abgezogen
- Derzeit scheitert der Umzug daran das der FFRL es nicht schafft die IP-Adressen für die Backbone Anbindung auf den neuen Server zu ändern. Gleiches Problem hat MS und Bergstraße. Da können wir aktuell nur warten.
- Die aktuelle Beta Firmware ist bereits auf dem Firmware Server von MS gebaut und bereitgestellt worden. Aktuell ist unser Webserver so konfiguriert das er beim Beta-Zweig auf den Server von MS umleitet.
- Wenn die Serverumstellung erfolgt ist werden wir eine neue Firmware veröffentlichen und dann bekommt jede Stadt seine eigene Domäne. Dann können auch die Router im Grenzbereich passend verteilt werden (z.B. Raesfeld)

### neue Beta Firmware

- Die Beta-Firmware befindet sich seit zwei Wochen im Test und bisher sind keine Probleme aufgetaucht. Voraussichtlich werden wir in ca 7-14 Tage die Firmware offizielle als Stable veröffentlichen.

### Homepage & Newsletter

- am 11.09 haben wir den ersten Newsletter im neuem Format verschickt. Ziel soll es sein wenigstens einmal im Monat einen zu verschicken.
- Die Homepage ist schon bereits seit 8 Wochen auf dem neuen Server umgezogen. Hier müssen wir am Ball bleiben und wenigstens alle 1-2 Wochen etwas aktuelles veröffentlichen.
- Das gleiche gilt für Facebook

### Workshop & Nachwuchs

- aktuelle gibt es ja wenig Resonanz aus der Freifunk-Community und wenig beteiligen bei den Freifunk-Treffen. Dieses ist vermutlich auch dem Sommer und dem Ferien geschuldet.
- Wir müssen da aktiv gegensteuern. Ein Punkt ist die Homepage und der Newsletter.
- Aber nach einem Gespräch zwischen Marc und mir haben wir uns entschlossen bei jeden Freifunktreffen einen Workshop zu verschiedenen Freifunkthemen abzuhalten.
- Parallel müssen wir weiter Wege und Möglichkeiten entwickeln um uns besser nach aussen zu präsentieren.

